

Verein der Eltern und Freunde des Bundesgymnasiums Bregenz Blumenstraße

Protokoll Elternausschusssitzung vom 02.06.2009, 19:00 Uhr, Bibliothek BG Blumenstraße

Begrüßung

Robert Sturn begrüßt die KlassenelternvertreterInnen und KlassenelternstellvertreterInnen und eröffnet die Elternausschusssitzung. Die Anwesenheit wird protokolliert.

1. Hanno Metzler, BIFO Dornbirn, informiert über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten

Berufsinformationsmöglichkeiten in/nach der 8. Schulstufe und vor Schulabschluss/Matura. Bereits mit 14 beginnt die Sensibilisierung zur Berufswahl. Verschiedene Methoden und Test zur Berufsorientierung werden den Jugendlichen und deren Eltern dazu angeboten.

Der Weg zur Entscheidung:

- Sich selbst kennen lernen. Interessen, Begabungen, Talente und Wünsche artikulieren.
- Berufe, Schulen, Ausbildungen kennen lernen. Schnupperlehre, Schulinformationstage, berufspraktische Tage und Informationsgespräche mit Lehrern oder Berufstätigen sind wichtige Informationsmöglichkeiten.
- Auswahl erkunden – Vorauswahl treffen. Mit objektiven und sachlichen Gegebenheiten
- Auswahl überprüfen und entscheiden oder diese Schritte wiederholen und verfeinern.

BIFO bietet Sprechtag, Beratungen und Beratungen mit Potenzialanalyse an.

Für Maturanten gibt es Informationstage an den Universitäten und Fachhochschulen. Auf der BIFO Homepage gibt es entsprechende Informationen und Links (zB Hochschulführer Region Bodensee)

AuPair und Auslandspraktika werden vor allem über aha (www.aha.or.at) vermittelt.

Anregung der anwesenden Eltern: Eigeninitiativen in den einzelnen Klassen, dass Eltern ihre Berufe bzw. Betriebe interessierten Schülern vorstellen und näher bringen.

2. Berichte

2.1 Bericht über Arbeitsgruppe Handy

Von den Stadtwerken Feldkirch wurden Strahlenmessungen durchgeführt. Diese weisen unbedenkliche Messwerte im Schulgebäude aus, einzig der Sportplatz in Richtung Containerplatz/Parkplatz liegt in einem Strahlenbereich, der knapp unter dem Grenzwert der Gesetzgebung liegt.

Eine Versetzung des Mastes auf ein benachbartes Grundstück würde mit Sicherheit eine Verschlechterung der Strahlenbelastung führen. Eine gänzliche Auflassung des Standortes seitens der Mobilkom scheint unwahrscheinlich.

Die Arbeit der Arbeitsgruppe ist abgeschlossen, vom SGA wurden Verhaltensregeln und Maßnahmen ausgearbeitet. Ab Schulbeginn 09/10 sollen diese Regeln gelten, Schüler und Eltern werden in einem Schreiben darüber informiert.

2.2 Berichte des Direktors

Die Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Mittelschule wird im nächsten Schuljahr ausgeweitet (HS Vorkloster, HS Hard Markt, HS Wolfurt)

Im Herbst werden 6 erste Klassen mit durchschnittlich 26 Schülern aufgenommen.

Es ist wiederum ein klassenübergreifender Schulbeginn mit Projekten geplant.

Projekte: Kreativklassen mit dem Sanatorium Mehrerau und Gottfried Bechtold
Theaterprojekt der 2. Klassen mit Augustin Jagg / Theater Kosmos

Sportliche Erfolge: Siege der Landesbewerbe Fußball Oberstufe, Volleyball, Faustball

Anfrage von KlassenelternvertreterInnen:

Kantine: zu kleine Portionen, Salatbuffet zu teuer,

bei späterem Unterrichtschluss oft keine Menüs mehr erhältlich

Überprüfung der Sportplatzbegrenzung - Sturmschäden

3. Jugendsportheim Runnimoos

Robert Sturn informiert die Elternvertreter über das Sportheim in Laterns.

Aufgrund einer feuerpolizeilichen Begutachtung müssen Sicherheitstüren, Rauchmelder und Fluchtwegbeleuchtungen montiert werden.

4. Förderungen

Über die Möglichkeit der Einzelförderungen soll stärker informiert werden.

Antragsformulare finden sich auf der Homepage und liegen im Sekretariat auf. Die Anträge können über den Klassenvorstand, die Direktion oder direkt beim Vorstand eingebracht werden. Auch das Land Vorarlberg und diverse Gemeinden fördern bei finanzieller Bedürftigkeit Schulveranstaltungen.

5. Allfälliges / Diskussion

Hinweis auf die Homepage:

Menüplan der Kantine

Schularbeitentermine

SGA Protokolle

Ab dem kommenden Schuljahr soll ein „Drehtürmodell“ zur Förderung besonders begabter Schüler starten.

Schwierigkeiten der Kommunikation zwischen KlassenelternvertreterInnen und den Klasseneltern: Maildaten dürfen von der Schule nicht weitergegeben werden. Eventuell ist eine Informationsweitergabe über den Klassenvorstand möglich.

In der Oberstufe ist die Abhaltung eines Klassenelternabends nicht mehr verbindlich.

20:35 Ende der Sitzung

Waltraud Gasser /Schriftführerin